© 1996 Forest Stewardship Council A.C.

Von:	Geschäftsstelle / Sekretariat
An:	Vorstand
Thema:	Vorstandssitzung
Datum:	Dienstag, den 1. September 2009
Zeit:	13.30 – 16.30 Uhr
Ort:	Coop, Basel
Vorsitz:	Rodolphe Schlaepfer (Co-Präsident, **rs**)
Anwesend:	Christa Glauser (**cg**), Olivier Schneider (**os**), Christian Rüttimann (**cr**), Marcus Ulber (**mu**), Thomas Wirth (**tw**), Hans Peter Vieli (Co-Präsident, **hv**) Guido Fuchs (Geschäftsführer, **gf**), Miklós Irmay (Leiter Sekretariat, Protokoll, **mi**)
Entschuldigt:	Franz Cahannes (**fc**), Jean-François Métraux (**jm**)

öffentliches Protokoll

Beginn 13.30 Uhr

PENDENZEN	**Was?**	**Wer?**	**Termin**
	Definitive Finanzierung (allenfalls Teilfinanzierung von Etappen) Projekt externe Strategieberatung	**tw**	**Sofort**
	Allfällige Auftragerteilung externe Strategieberatung	**rs / hv**	**Im Anschluss zum Vorstandsbeschluss zur Auftragserteilung**
	Allfällige Vorbereitungsarbeiten für die externe Strategieberatung		**Ab Auftragserteilung**
	Versand Nationales Risk Assessment an FSC International	**gf**	**Mitte September**
	Nachfolge rs und os	**Gesamtvorstand**	**Ab sofort**
	Information Labelinfo.ch bezüglich Spendenanfrage	**gf**	**So bald als möglich**

Geschäftsstelle / :
Postfach 124, CH-4118 Rodersdorf
Tel. +41 (61) 733 01 17, Fax +41 (61) 733 01 18
eMail: fuchs@fsc-schweiz.ch

Sekretriat / Secrétariat:
c/o Hintermann & Weber AG
Case postale 306, CH-1820 Montreux 2
Tél. +41 (21) 963 64 58, Fax +41 (61) 963 65 74
eMail: info@fsc-schweiz.ch

www.fsc-suisse.ch

Eröffnung **rs** leitet die Sitzung und begrüsst die SitzungsteilnehmerIn.

Trakt. 1. **Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Kontrolle der Aufträge und Pendenzen

- Verträge Geschäftsführer und Sekretariat unterschrieben.
- Nationale Standards → wurden eingereicht und von FSC wieder zurückgeschickt, mit der Auforderung, das Dokument in die „offizielle" FSC CI zu integrieren. Inhaltlich wurde die Sache noch nicht geprüft.
- Risk Assessment → siehe Trakt. 5
- Auf den Brief von FSC-Schweiz an HIS betreffend Antrag HIS ist keine Antwort gekommen. Für FSC-International scheint dieser Brief keine Priorität zu haben.
- Internetseite aufgeschaltet und viel besser strukturiert. Französische Version folgt.
- Offizielle Umfrage FSC-International Koordination NIs konnte aus terminlichen Gründen nicht beantwortet werden. gf und Präsidium haben sch zu einem späteren Zeitpunkt direkt schriftlich geäussert.

Protokolle der Vorstandssitzung vom 23. April 2009 in Colombier, 24. Juni 2009 in Bern

Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt.

Trakt. 2. **Quartalsbericht und Finanzen**

Quartalsbericht ok, insbesondere dessen neue Form.

Finanzauszug : verbessert, aber immer noch verwirrlich und z.T. inkonsistent (z.B. Spalte „Bereinigt per Ende ..."). Wird von **gf** bereinigt.

Ertrag liegt leicht unter Budget! Stunden **gf** und **mi** müssen allenfalls angepasst werden. **gf** wacht darüber und informiert **mi** rechtzeitig (Mitte September).

BESCHLUSS :

→ Quartalabschluss wird mit den besprochenen Ergänzungen genehmigt.

Trakt. 3. **Mitgliedschaft**

- 1 Antrag wird wahrscheinlich noch erfolgen : […].

BESCHLUSS :

→ Allfällige Aufnahme erfolgt per e-Mail-Weg.

Trakt. 4. **FSC Schweiz : Bedarf einer externen Strategieberatung**

Vorstellung der Sachbearbeiter : B. Kiefer / A. Borer.

Vorstellung Offerte durch A. Borer.

Greenmanagement : ab spätestens September möglich, das Projekt durchzuziehen, ansonsten ist die Situation auch von Greenmanagement neu zu beurteilen.

Zeitaufwand der einzelnen Beteiligten (Vorstandsmitglieder / Geschäftsführung) : siehe Tabelle.

Einbettung in FSC-International → Strategie nicht ganz frei wählbar. Prüfung, welche Optionen allenfalls möglich wären. Internationaler Rahmen → Lizenzgebühren sind sinnvoll zur Finanzierung des Vereins FSC-Schweiz. Mitgliederfinanzierung allenfalls nützlich.

Wissenspool des Vorstandes und Erfahrung mit anderen internationalen Labeln (Naturemade, Nature Plus, BioSuisse, etc.) nutzen. Einzelne Vorstandsmitglieder zweifeln an der Vergleichbarkeit der Situation der durch greenmanagement genannten Label und dem FSC-Label (internationaler Kontext, Vielschichtigkeit, etc.)! Die von grennmanagement genannten Labels sind nationale Labels, kann greenmanagement innerhalb von 3 Arbeitstagen FSC verstehen?

Staffelung der Finanzierung : Pauschale Abrechnung der einzelnen Arbeitsschritte A – D

(Kostendach). Organisierung der Fremdfinanzierung.

Staffelung der Arbeiten : Der Prozess kann seitens FSC-Schweiz jederzeit abgebrochen werden, z.B. nach Punkt B.

Businessplan nur zur Sicherung der Vereinsfinanzen oder auch zur Definition/Strategie der Aktivitäten/Massnahmen, die Vereinsziele besser zu erreichen → Strategie muss unbedingt mitbearbeitet werden.

Grundsätzlich gilt zu bedenken, dass die Vereinsstrategie vom Vorstand definiert werden muss! Wenn der Vorstand dazu nicht in der Lage ist, braucht er die externe Hilfe mit der Gefahr, sich selbst zu diskreditieren. Der Auftrag muss deshalb (gegen aussen) entsprechend formuliert werden.

Waldseitige Entwicklung der FSC-Zertifizierung scheint in der Schweiz an einem Scheideweg angelangt. Aktivitäten des Vereins an der Schnittstelle mit Waldbesitzerorganisationen.

Der internationale Kontext ist zurzeit in Bewegung (Gebührenverwendung, TSP, etc.). Zeitpunkt für einen Austausch scheint günstig.

Finanzierung (ca. 70'000.-, inkl. 2 Tage Vorarbeit **gf**) : WWF 1/3 ok, Coop 2010 noch offen (in Budgetierung für 2010), Migros eher zurückhaltend. Gibt es weitere „Sponsoren"?

Einige Vorstandsmitglieder befürchten, dass der internationale Kontext von FSC von greenmanagement wohl nicht genug erkannt wird. Insbesondere die Interaktion / das Spannungsfeld zwischen Waldbesitzer ←→ Zertifizierer ←→ FSC-Schweiz ←→ FSC-International ←→ PR ←→ Vereinsstrukturen, etc.). **gf** soll bzw. muss deshalb eine zusätzliche Vorbereitung leisten (ca. 2 Tage).

BESCHLÜSSE :

→ tw klärt (zusätzliche) Gesamtfinanzierung ab (mit allfälliger Unterstützung einzelner Vorstandsmitglieder). Um das Projekt rasch aufgleisen zu können, darf die Finanzierung einzelner Etappen allenfalls mit Zirkularbeschluss des Vorstandes erfolgen.

→ Der Vorstand ist bereit, einen solchen Prozess zu starten, sofern Finanzierung gesichert und falls die Spannungsfeld-Schwerpunkte (z.B. Waldbesitzer ←→ Zertifizierer ←→ FSC-Schweiz ←→ FSC-International ←→ PR ←→ Vereinsstrukturen) voll berücksichtigt werden (siehe oben), inkl. Zusatzaufwand von gf.

→ Alle vorhandenen Studien zur FSC-Zertifizierung müssen von greenmanagement in ihre Analyse einfliessen (siehe auch Trakt. 7).

Trakt. 5. **Controlled Wood: Nationales Risk Assessment**

Rückmeldungen sind eher positiv, inkl. Greenpeace.

BESCHLUSS :

→ gf bereinigt das RA und schickt es bis Mitte September an FSC-International (mit Kopie an Vorstand). Die Kommunikation des RA innerhalb der Schweiz muss noch geregelt werden.

Trakt. 6. **Personalfragen**

- **rs** tritt, wie bereits mehrmals erwähnt, per MV 2010 zurück.

  Soll Co-Präsidiums-System weitergeführt werden? **hv** wünscht sich eine Weiterführung dieses bewährten Systems.

  Es werden mögliche Nachfolgekandidaten diskutiert und festgelegt, wer wen und in welcher Reihenfolge anfragt.

- **os** informiert, dass er per MV 2010 auch zurücktritt (berufliche Neuorientierung).

- **gf** informiert, dass A. de Freitas für gewisse Tätigkeiten und Entscheide auf NI-Ebene nicht mehr bedingungslos am 3-Kammer-System festzuhalten scheint (insbesondere bezüglich der Besetzung der NI-Vorstände).

Trakt. 7. **Diverses**

- Studie Waldzertifizierung : wurde von den Medien zurückhaltend aufgenommen, TSR hat darüber berichtet.
- Echo Forstmesse : **os** informiert, dass die Stimmung der Waldbesitzer gegenüber der Zertifizierung sehr negativ ist. Jede Woche scheint die Sache noch erschwert zu werden : z.B. Studie WWF, Sondergenehmigung Pestizidgebrauch und deren in Rechnungstellung durch die Zertifizierungsfirmen. Keine oder nur ungenügende Marketingarbeit einzelner Label (insbesondere PEFC und Q-Label). Machtlosigkeit seitens Wald, am ehesten Herkunftslabel Schweizer Holz gefragt.
- Kanton Waadt : WWF-Studie und die sich daraus ergebende Missstimmung gegenüber der Zertifizierung (auch FSC) wird am 2. September in Lausanne mit **gf**, **jm** und Jean-Christophe Clivaz (La Forestière) diskutiert.
- Veranstaltung Rougier : **gf** informiert über die von Rougier vorgesehene Veranstaltung zum Thema FSC-Tropenholz.
- Datenbank Labelinfo.ch neu gestaltet. Die Datenbank muss durch Spendengelder finanziert werden. Pusch hat diesbezügliche Spendenanfrage an FSC-Schweiz gestellt

  BESCHLUSS :

  → in der heutigen finanziellen Situation kann FSC-Schweiz keinen Unterstützungsbeitrag leisten.
- International FSC-Friday“ (25. September 2009). gf informiert über die Idee der FSC-Friday. Kann in der Kürze (2009) durch FSC-Schweiz nicht nachgekommen werden. Zu einem späteren Zeitpunkt ist, in Abhängigkeit der Strategie von FSC-Schweiz, über die Organisation eines FSC-Friday Schweiz nochmals zu befinden.

Termine

- **Klausur- und Vorstandssitzung → 4. Dezember 2009 bei Ringier Swiss Printers in Zofingen.**

Ende 16.30 Uhr

mi, Montreux, 1. September 2009